

sagt DANKE!



Kleinmürbisch, 10. Oktober 2017

Liebe Kleinmürbischerinnen!
Liebe Kleinmürbischer!

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und ich möchte mich hiermit bei euch allen recht herzlich, zum einen für die hohe Wahlbeteiligung und zum anderen für das Vertrauen, dass ihr meinem Team und mir ausgesprochen habt, bedanken. Auf Grundlage des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl wird mein Team mit 4 Mandaten in den Gemeinderat einziehen.



Wolfgang Wolf
geb. 1975
Beamter



Christian Kurta
geb. 1992
Angestellter



Michael Zax
geb. 1980
Techn. Angestellter



Franz Frisch
geb. 1962
Unternehmer



Ersatzmitglied:
Günter Ganster
geb. 1967

Im Bewusstsein der Verantwortung, die wir für unsere Gemeinde dadurch übernehmen, konzentrieren wir uns auf die Gemeinderatsarbeit in den nächsten fünf Jahren, in denen eine Vielzahl von Herausforderungen anstehen.

Betreffend Bürgermeisterwahl gibt es, wie ihr sicherlich alle wisst, eine Stichwahl am 29. Oktober. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr euer Wahlrecht wieder in Anspruch nehmt und mir ein zweites Mal – für ein gemeinsames **MITEINANDER** in unserer Gemeinde – euer Vertrauen schenkt.

Ich persönlich freue mich auf eine konstruktive **ZUSAMMENARBEIT** mit allen Fraktionen und wünsche uns allen ein erfolgreiches **MITEINANDER** zum Wohle unserer Gemeinde.

Herzlichst

PS:

Betreffend diverse Themen, die vor der Wahl des Öfteren „aufgekocht“ wurden, will ich mich nicht mehr äußern und diese auch nicht weiter kommentieren. Zu den letzten Gerüchten, welche mir zu Ohren gekommen sind und die offensichtlich bewusst in Umlauf gebracht wurden und werden (**„wenn Wolfgang Bürgermeister wird, wird ein Gemeindebediensteter entlassen und der Dorfbus aufgelöst“**), frage ich mich schon: Was soll das? Will man Angst und Panik verbreiten, um vielleicht eine Wahl zu gewinnen?

Anscheinend wird hier versucht, das Gegeneinander zu forcieren (und mir irgendwelche Worte und Aussagen in den Mund zu legen, welche nie von mir ausgesprochen wurden), anstatt das **MITEINANDER** in den Vordergrund zu stellen. Das Wort **MITEINANDER** sollte in unserer Gemeinde wieder an Bedeutung gewinnen - daher bitte ich am 29. Oktober um eure Unterstützung.